

Presse-Information

Intelligente Ethernet-Extender

(11/18) Die TC-Extender von Phoenix Contact verlängern nicht nur einfache Punkt-zu-Punkt-Ethernet-Strecken via Plug-and-Play. Durch den Einsatz von nur einem Managed Gerät lassen sich alle Extender-Strecken und Teilnehmer einfach via IP fernüberwachen. Bei unerwarteten Ereignissen wie einer Streckenschwächung steht diese Information via SNMP-Trap (Simple Network Management Protocol) zur Verfügung und kann so als Warnung an einen oder mehrere, freiwählbare Netzwerkteilnehmer versandt werden. Auf der Messe SPS IPC Drives in Nürnberg, lässt sich diese Anwendung auf dem Hauptstand von Phoenix Contact näher betrachten.

Darüber hinaus verfügen die Managed Ethernet-Extender über einen integrierten, austauschbaren Überspannungsschutz. Die dabei verwendete, intelligente Plugtrap PT-IQ Technologie sorgt nicht nur für den entsprechenden Schutz. Der Status des Überspannungsschutzes lässt sich jederzeit aus der Ferne abfragen und im Ernstfall ebenfalls als SNMP-Warntmeldung absetzen. Die Geräte informieren somit selbständig, welcher Überspannungsschutz zeitnah ausgetauscht werden sollte oder wo ein Austausch umgehend erforderlich ist.

Durch die automatische Topologie- und Datenratenerkennung lassen sich Extender-Anwendungen im laufenden Betrieb und rückwirkungsfrei auf Linien- und Ringtopologien mit bis zu 50 Extendern einfach und ohne Konfiguration erweitern. Auf den Einsatz von speziellen Leitungen kann hierbei verzichtet werden. Für die Ethernet-Vernetzung lassen sich beliebige Zweidrahtleitungen nutzen. Dieses ermöglicht Übertragungreichweiten über den entsprechenden Standard hinaus auf bis zu 20 km je Extender-Segment.

5088

Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst
Zuordnung angeben